

Verdienstbescheinigung zum Antrag auf Wohngeld



Freistaat Sachsen

Eingangsstempel der Wohngeldstelle

Die Auskunftspflicht der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers ergibt sich aus § 25 Abs. 2 Wohngeldgesetz

1 Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer (Frau/Herr Familienname, ggf. Geburtsname) (Vorname) (Geburtsdatum)					
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)					
ist / war bei mir / uns <input type="checkbox"/> beschäftigt als Tätigkeit			in der Zeit		von bis
					von bis
2 Steuerpflichtiges Bruttoeinkommen aus nicht selbständiger Arbeit in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung auf Wohngeld ohne steuerpflichtige Sonderzuwendungen und steuerfreien Bezüge (vergl. Nr. 3 und 4)					
Monat	Jahr	Betrag	Monat	Jahr	Betrag
		Euro			Euro
		Euro			Euro
		Euro			Euro
		Euro			Euro
		Euro			Euro
		Euro			Euro
3 Nicht im Brutto unter Nr. 2 enthaltene steuerpflichtige Sonderzuwendungen (in den letzten 12 Monaten gezahlte oder zu erwartende)					
			Monat	Jahr	Betrag
<input type="checkbox"/> Weihnachtsgeld					Euro
<input type="checkbox"/> Urlaubsgeld					Euro
<input type="checkbox"/> zusätzliche Monatsgehälter					Euro
<input type="checkbox"/> Jahresprämie					Euro
<input type="checkbox"/> sonstige zusätzliche Leistungen / Sachbezüge					Euro
4 Nicht im Brutto unter Nr. 2 enthaltene steuerfreie Bezüge					
					Betrag
<input type="checkbox"/> Winterausfallgeld					Euro
<input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld					Euro
<input type="checkbox"/> Zuschläge für Sonn- und Feiertage sowie Nachtarbeit					Euro
<input type="checkbox"/> Übergangsgelder / Übergangsbeihilfen					Euro
<input type="checkbox"/> durchlaufende Gelder / Auslagenersatz					Euro
<input type="checkbox"/> andere steuerfreie Einnahmen					Euro

5	Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer ist geringfügig Beschäftigter und erhält ein monatliches Arbeitsentgelt						
	a) nach § 3 Nr. 39 EStG	<input type="checkbox"/> mit Freistellungserklärung	in Höhe von:	Euro			
		<input type="checkbox"/> mit Lohnsteuerkarte	in Höhe von:	Euro			
	b) nach § 40 a EStG		in Höhe von:	Euro			
6	Das Ausbildungsverhältnis der/des Auszubildenden						
			hat begonnen am:	Tag, Monat, Jahr			
			und endet am:	Tag, Monat, Jahr			
	Die monatliche Vergütung der/des Auszubildenden beträgt im						
1. Ausbildungsjahr	Euro	3. Ausbildungsjahr	Euro				
	Euro		4. Ausbildungsjahr	Euro			
7	Vom vorstehenden Bruttoeinkommen sind zu Lasten der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers entrichtet worden:						
	a) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
	b) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
	c) Steuern vom Einkommen	Steuerklasse	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja			
8	Änderung des Bruttoeinkommens						
	Das in Nr. 2 bezifferte Bruttoeinkommen wird sich in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 v. H.						
	verringern	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	wenn ja, ab	Datum	um jährlich	Euro
	erhöhen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	wenn ja, ab	Datum		auf jährlich
9	Krankheitszeiten						
	Die Arbeitnehmerin / der Arbeitnehmer war in den letzten 12 Monaten arbeitsunfähig krank?						
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	wenn ja, vom	Datum	bis	Datum	
			vom	Datum	bis	Datum	
			vom	Datum	bis	Datum	
			vom	Datum	bis	Datum	
10	Ich versichere, dass die in dieser Bescheinigung gemachten Angaben vollständig und wahr sind. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.						
11	Bestätigung der Arbeitgeberin / des Arbeitgebers						
	Ort, Datum		Stempel und Unterschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers				
	Telefon						